

BIATHLON

Innsbruck, 30.10.2023

ALLGEMEINES

Mit April/Mai eines Jahres erfolgt regelmäßig die Nominierung von Athlet:innen¹ in einen ÖSV-Kader für die jeweils anstehende Saison. Dabei beabsichtigt der ÖSV, die Nominierung für einen ÖSV-Kader anhand der nachfolgend angeführten Kriterien vorzunehmen. Ausdrücklich wird diesbezüglich festgehalten, dass die nachfolgenden Kriterien allerdings lediglich als Anhaltspunkt für die Kaderreife von Athlet:innen angesehen werden können und die nachfolgenden Kriterien daher keinen abschließenden, verbindlichen Nominierungsmodus darstellen (insbesondere im Hinblick auf Kadergröße). Die Gründe hierfür liegen beispielsweise in möglichen Veränderungen hinsichtlich Verbandsstrukturen (FIS, ÖSV), der internationalen Wettkampfreglements, Anzahl der Wettkämpfe und Einsatzmöglichkeiten, wirtschaftlichen Möglichkeiten sowie organisatorische Rahmenbedingungen.

1. Die Sporttauglichkeit und die positive Einschätzung der athletischen Fähigkeiten ist Voraussetzung zur Anwendung der im Teil II. näher ausgeführten Richtlinien.
2. In Grenz- oder Sonderfällen entscheidet das Urteil der sportlichen Leitung. Nach Trainerempfehlung, Athletenbeurteilung und unter Berücksichtigung des Entwicklungsverlaufes kann die Einstufung in einen (höheren) Kader erfolgen.
3. Bei Bedarf können die angegebenen Ranglistenplätze für die jeweils nächstfolgende Saison neu angepasst werden.
4. Grundlage für die Ranglistenplätze ist die Liste nach dem letzten Saisonbewerb (interne Basisliste April 2024) in der jeweiligen Kategorie.
5. Das soziale Umfeld (Familie, Schule, Ausbildung, berufliche Verpflichtungen) und die persönliche Planung (Urlaub, etc.) sind vom Athleten so zu gestalten, dass es möglich ist, dem vorgelegtem Trainingsprogramm (Trainingskalender, Wettkampfkalender, div. Pflichtveranstaltungen) lückenlos zu folgen.

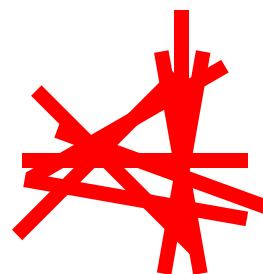
Besonderheiten im Falle von Krankheit/Verletzung/Schwangerschaft:

Bei Krankheits- bzw. Verletztenstatus (gemäß FIS / IBU / ISMF Reglement) entscheidet die Sportliche Leitung nach Rücksprache mit dem Ärzteteam über die Kadereinstufung des betroffenen Athleten. Sollte der sportlichen Leitung keine Verletzten- bzw. Krankheitsmeldung vorliegen und/oder keine Untersuchungen bei einem Arzt stattgefunden haben, ist kein Krankheits- bzw. Verletztenstatus möglich.

Kadereinstufung durch "Trainerurteil":

Wo bei den Kaderstufen im Rahmen des "Zusatzes" bzw. sonst jeweils explizit festgehalten, können Athleten mit fehlender Leistungsentwicklung und fehlendem Leistungsfortschritt über das sog. "Trainerurteil" bewertet und allenfalls in einen ÖSV-Kader eingestuft werden.

¹ Hinweis zur sprachlichen Ausführung: Im Sinne einer besseren Lesbarkeit des Textes, wurde entweder die weibliche oder die männliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Gemeint sind jeweils Personen jeglichen Geschlechts.



NATIONALTEAM:

Für die Aufnahme in die Nationalmannschaft Frauen und Männer muss mindestens eines (1) der u.a. Kriterien erfüllt werden:

- Medaillengewinn in den Einzeldisziplinen oder bei einem Staffelwettkampf bei den WM
- Weltcup-Gesamtwertung bis Platz 15
- Weltcup-Disziplinwertung bis Platz 10
- 3 x bis Rang 10 in einem Weltcup/WM Einzelbewerb

A-KADER:

Für die Aufnahme in den A-Kader muss mindestens eines (1) der unten angeführten Kriterien erfüllt werden, jeder Punkt ist 1 (ein) Kriterium:

- WM bis Platz 15 in einem Einzelbewerb
- Weltcup Einzelbewerbe 1 x Platz 10 + 1 x Platz 15
- Weltcup-Disziplinwertung bis Platz 30
- Weltcup-Gesamtwertung bis Platz 40
- IBU-Cup-Gesamtwertung bis Platz 15
- IBU-Cup-Disziplinwertung bis Platz 10
- IBU Cup Einzelwettkämpfe 1 x am Podium und 1 x bis Platz 8
- OEM bis Platz 6 in einem Einzelbewerb
- OEM Medaille in Staffelwettkämpfe
- JWM bis Platz 5 in einem Einzelwettkampf

B-KADER:

Für die Aufnahme in den B-Kader müssen mindestens zwei der unten angeführten Kriterien erfüllt werden. Ausnahme: Jugend-WM und YOG hier genügt ein angeführtes Kriterium.

Der B Kader ist schwerpunktmäßig für Athle:tinnen der Jahrgänge 1998 und jünger vorgesehen.

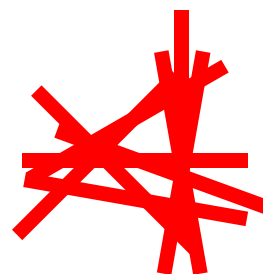
Weltcup Athlet:innen können bei Erreichen von WC Punkten auf Trainerentscheid in das B Kader berufen werden.

Die LL-Sockelleistung für das B-Kader wird für die Jahrgänge 1998 und Jünger mit 8% und bei den Jahrgängen 1997 und älter mit 6 % bei den **Männern**/Frauen angenommen.

IBU-Cup, OEM:

- Gesamtwertung bis Platz 35
- Disziplinwertung bis Platz 25
- 1 x bis Platz 15
- 2 x bis Platz 25
- 1 x bis Platz 5 in den Staffelwettkämpfen bei OEM
- 2 x bis Platz 6 in den Staffelwettkämpfen IBU Cup

Die erreichten Platzierungen müssen bei den Einzelbewerben im 1/3 des Starterfeldes sein.



JWM, Jun Cup:

- Gesamtwertung bis Platz 30
- Disziplinwertung bis Platz 20
- Medaille bei JWM/JOEM (reicht 1 Kriterium)
- 1 x bis Platz 15
- 2 x bis Platz 25
- 1 x bis Platz 5 in Staffelwettkämpfen

Jgd WM:

- 2 x bis Platz 15 in einem Einzelwettkampf
- Medaille in den Einzelwettkämpfen oder Staffelwettkampf
- Athletinnen des Jahrganges 2004 (1. Jahr Juniorinnen – 3 Jahrgänge) und Athletinnen des Jahrganges 2001 (1. Jahr allg. Klasse) werden in der Bewertung der Leistungen gesondert beurteilt – Trainerentscheid)

YOG 2024: Einzelbewerbe Platz 5 Ergebnis oder Staffeln Medaille – Jahrgänge 2006/2007

C-KADER:

Für die Aufnahme in den C-Kader müssen mindestens zwei der unten angeführten Kriterien erfüllt werden bzw. auf Trainerentscheid bei besonderer Förderwürdigkeit. Der C Kader ist für Athletinnen der Jahrgänge 2002 und jünger vorgesehen. Der Jahrgang 2004 wird besonders bewertet – 1. Jahr Juniorinnen - Trainerentscheid

JWM, Jun Cup, Jgd WM, YOG:

- Gesamtwertung bis Platz 40
- Disziplinwertung bis Platz 30
- 1 x bis Platz 25
- 2 x bis Platz 35
- bis Platz 5 in Staffelwettkämpfen

Die LL-Sockelleistung wird bei den Herren und Damen mit 7 % angenommen.

OPA Biathlon Alpencup und Austriacup – Grundlage für Trainerentscheid:

- Jun 22: Alpencup- und Austriacup-Ergebnisse werden als Grundlage für den Trainerentscheid herangezogen.
- Österreichwertung: J 19: Prozenrückstand bei 2/3 aller Rennen bis 4,0 % (gemeinsam gewertet mit J 17)
- Österreichwertung: J 17: Prozenrückstand bei 2/3 aller Rennen bis 6,0 % (gemeinsam gewertet mit J 19) Die angeführten Prozentwerte sind Richtwerte zur intern. Spitze und werden bei Bedarf angepasst.